



SUBLIME (2022)

## Cinescuela 2023

### Spanischsprachiges Kino für alle

Das 15. cinescuela Filmfestival findet vom **6. bis zum 23. November 2023** im Kino in der **Brotfabrik Bonn** und im **LVR-LandesMuseum Bonn** statt und bietet die einmalige Gelegenheit exklusive Filme aus Spanien und Lateinamerika zu sehen. Das Festival präsentiert emotional starke, mitreißende sowie bildmächtige Filme zu Themen wie Kreativität und politisches Engagement, Queersein, Familie, Liebe und Kindheiten in Lateinamerika. Begleitend zu den Filmen kommen auch einige der Regisseur\*innen zu Wort.

Das 15. Festival des spanischsprachigen Films im Kino in der Brotfabrik Bonn zeigt zeitgenössische Filme und Klassiker des spanischsprachigen Kinos für Menschen jeden Alters. Filmpat\*innen bereichern das Erlebnis mit Einführungen, Hintergrundinfos, persönlichen Eindrücken und Fragen an den Film. Alle Filme werden in Spanischer Sprachfassung mit Deutschen oder Englischen Untertiteln präsentiert. Tickets zu den Abendveranstaltungen sind zum regulären Preis im Kino der Brotfabrik Bonn sowie online erhältlich.

#### CINESCUELA 2023 – ABENDVERANSTALTUNGEN

**Montag, 6.11. um 20 Uhr: TÓTEM, mit Videobotschaft der Regisseurin Lila Avilés** (OmU) Mexiko / Dänemark / Frankreich 2023 · Regie: Lila Avilés · Länge: 95 Minuten

Familienfeste sind häufig voller widersprüchlicher Emotionen – Freude über das Wiedersehen und alte, untergründige Konflikte, Feierlichkeit und Trubel des Festes, aber auch Anspannung, Hektik und Chaos der Vorbereitungen. Das Fest, um das es in diesem Film geht, ist ein besonderes Fest: Der letzte Geburtstag des jungen, aber todkranken Künstlers Tonatiuh, gefilmt aus der Perspektive seiner Tochter Sol – das lebhaftes, emotionale Porträt einer mexikanischen Großfamilie, bei dem Trauer und Lebensfreude nah beieinander liegen.

**Dienstag, 7.11. um 18 Uhr: LOS DIAS DE LA BALLENA**

(OmeU) Kolumbien 2019 · Regie: Catalina Arroyave Restrepo · Länge: 78 Minuten

Cristina und Simón sind junge Graffiti-Künstler in Medellín. Ihre Energie und Leidenschaft für Freiheit und Kunst schweißen sie zusammen, trotz Klassenunterschieden und familiärer Spannungen. Zusammen mit dem Team eines Jugendzentrums engagieren sie sich dafür, dass das Leben in ihrem Viertel wieder sicherer wird. Dabei geraten sie in Konflikt mit einer dortigen Straßenbande – der Simón früher selbst angehört hatte. Mit ihren fantasievollen Graffiti setzen sie ein Zeichen, dass sie sich der Gewalt der Banden nicht unterwerfen.

### **Donnerstag, 9.11. um 18 Uhr: LA HIJA DE TODAS LAS RABIAS, mit Videobotschaft der Regisseurin Laura Baumeister de Montis**

(OmeU) Nicaragua / Mexiko / Niederlande 2022 · Regie: Laura Baumeister de Montis · Länge: 91 Minuten

Die elfjährige María lebt mit ihrer Mutter Lilibeth in der Nähe von La Chureca, der größten Mülldeponie Nicaraguas. Zusammen mit vielen anderen Kindern und Erwachsenen durchsucht sie die Deponie nach Verwertbarem. Als im Land Unruhen ausbrechen und dann auch noch Mariás geliebte Hundewelpen sterben, die eigentlich schon verkauft waren, weiß ihre Mutter nicht mehr, wie sie über die Runden kommen soll... Der Film zeigt aus der Perspektive Mariás die bedrückende Realität der Armut – Kinderarbeit, Gewalt, zerstörte Familien... –, verbindet sie aber mit surrealen, magischen Momenten und Träumen, die für María beängstigend, aber auch tröstlich sein können.

### **Freitag, 10.11. um 19:30 Uhr im LVR-LandesMuseum Bonn: 20.000 ESPECIES DE ABEJAS, mit Einführung**

(OmU) Spanien 2023 · Regie: Estibaliz Urresola Solaguren · Länge: 125 Minuten

Aitor, Cocó, Lucía – welcher Namen passt? Oder passt gar kein Name? Im Mittelpunkt von 20.000 especies de abejas steht ein achtjähriges Kind, das zunehmend unglücklich damit ist, als Junge behandelt zu werden. Weitere drängende Fragen bestimmen die Sommerferien bei der baskischen Großmutter: Die Eltern trennen sich gerade, weshalb der Vater gar nicht mitgekommen ist und die Mutter, eine Bildhauerin, sich mit beruflichen Sorgen quält. Aber manchmal spielt das alles keine Rolle: Schließlich ist Sommer, Zeit zum Schwimmen, zum Entdecken der ländlichen Umgebung und zum Kennenlernen der geheimnisvollen Bienenwelt der imkernden Großtante.

### **Montag, 13.11. um 18 Uhr: MI PAÍS IMAGINARIO**

(OmU) Chile / Frankreich 2022 · Regie: Patricio Guzmán · Länge: 83 Minuten

In packenden Bildern zeigt Guzmáns neuer Dokumentarfilm (nach Las cordilleras de los sueños) den Enthusiasmus der riesigen chilenischen Protestbewegung von 2019 und ihren Erfolg: Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft traten in einer verfassunggebenden Versammlung zusammen. Endlich sollte die alte, noch aus der Zeit der Militärdiktatur Pinochets stammende Verfassung abgelöst werden. Guzmán geht in seinem Film besonders auf feministisch motivierten Protest ein, schlägt aber auch einen Bogen zurück in die 1970er Jahre. Angesichts des – im Film nicht mehr thematisierten – Scheiterns der Verfassungsinitiative wird Mi país imaginario zu einem Plädoyer in der aktuellen Auseinandersetzung.

### **Dienstag, 14.11. um 18 Uhr: SUBLIME, anschließend Empfang des argentinischen Konsulats**

(OmU) Argentinien 2022 · Regie: Mariano Biasin · Länge: 100 Minuten

Eine Kleinstadt an der argentinischen Küste. Manu und Felipe sind beste Freunde und spielen zusammen in einer Band, für die sie auch gemeinsam die Songs schreiben. Der Film zeigt das Leben der Jungs: ausgedehnte Bandproben, Chillen mit Freunden, erste Dates mit Mädchen, Familie, Schule. Doch unter dem Alltag brodelt Gefühlschaos. Manu ist mit Azul, einem Mädchen aus seiner Schule, zusammen, fühlt sich aber immer mehr zu Felipe hingezogen – und hat Angst, wie dieser reagieren könnte, wenn er es ihm sagt.

### **Mittwoch, 15.11. um 18 Uhr: EL ESPÍRITU DE LA COLMENA**

(OmeU) Spanien 1973 · Regie: Víctor Erice · Länge: 98 Minuten

Als die beiden Schwestern Ana und Isabel bei einer Wanderkinovorstellung den Horrorfilm Frankenstein sehen, ist besonders die jüngere von beiden, die sechsjährige Ana, sehr beeindruckt: Warum tötet das Monster ein Kind und wird später selbst getötet? Auf der Suche nach dem Geist des Monsters stößt sie in einem verlassenen Schafstall auf einen republikanischen Soldaten, den sie mit Essen und Kleidung versorgt ... El espíritu de la colmena taucht das ländliche Spanien der Franco-Zeit, aus Kinderperspektive, in eine Atmosphäre von Geheimnis, Irrationalität und unterschwelliger Gewalt. Er gilt als einer der besten spanischen Filme aller Zeiten und wird auch in 20.000 especies de abejas zitiert.

### **Donnerstag, 16.11. um 17 Uhr: CUIDANDO AL SOL, anschließend Q&A mit dem Publikum**

(OmU) Bolivien / Deutschland / Spanien 2021 · Catalina Razzini · Länge: 84 Minuten

Die elfjährige Lucía lebt auf der Sonneninsel im bolivianischen Teil des Titicacasees, zusammen mit ihrer Familie und einem Alpaka. Doch dann verlässt ihr Vater die Familie, um in La Paz zu arbeiten. Nach der Schule helfen Lucía und ihre kleine Schwester ihrer Mutter oder versuchen, bei den vielen Touristen mit kleinen Basteleien und Fotos etwas Geld zu verdienen. Die mit der Insel verbundenen alten Mythen beschäftigen die Kinder und die Sorge, ob ihr Vater wiederkommt, sowie zunehmend Konflikte mit der Mutter. Ruhiger, sprachlich gut verständlicher Kinderfilm mit wunderschönen Landschaftsaufnahmen und einem niedlichen Alpaka, der von Anfang an auf HeileWelt-Lügen verzichtet.

### **Donnerstag, 23.11. um 18 Uhr: LA HIJA DE TODAS LAS RABIAS, mit Videobotschaft der Regisseurin Laura Baumeister de Montis**

(OmeU) Nicaragua / Mexiko / Niederlande 2022 · Regie: Laura Baumeister de Montis · Länge: 91 Minuten

Alle weiteren Informationen zum Programm von cinescuela [finden Sie hier»](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dela Faber, unter [presse@film-ist-kultur.de](mailto:presse@film-ist-kultur.de) oder Tel.: 0179/5067413.

[cinescuela Filmfestival](#)



Förderverein Filmkultur Bonn e.V.  
Kreuzstraße 16  
53225 Bonn  
Telefon: +49-228-4221485  
oder: +49-228-478568  
E-Mail: [bonn\(a\)film-ist-kultur.de](mailto:bonn(a)film-ist-kultur.de)  
Internet: [www.foerderverein-filmkultur.de](http://www.foerderverein-filmkultur.de)



[Abmelden](#)

